

Auftakt Austausch! Theaterarbeit in ländlichen Räumen und lokale Partner*innenschaften

Donnerstag, 3. Dezember 2020, 10.30–14.30 Uhr

Als Auftakt des Austauschprogramms „Performing Exchange (PEX) für Niedersachsen“ laden wir Freie Theater und Kulturschaffende aus ländlichen Regionen sowie alle interessierten Partner*innen zu einem digitalen Workshop rund um das Thema Theaterarbeit in ländlichen Räumen und Kooperationen mit dem lokalen Umfeld ein.

Wie treten Freie Theater in Kontakt mit ihrem Publikum? Was macht sie langjährig in ländlichen Räumen erfolgreich? Und welche Rolle spielen Multiplikator*innen, Kooperationen und der Kontakt zur Politik vor Ort?

Die digitale Auftaktveranstaltung vom Landesverband Freier Theater in Niedersachsen in Kooperation mit dem Sonderprogramm „Performing Exchange“ (PEX) des Bundesverband Freie Darstellende Künste gibt Einblicke in die Arbeit Freier Theater in Niedersachsen und darüber hinaus. Der Austausch will Strukturen stärken und da, wo sie fehlen, Netzwerke aufbauen, die Theaterarbeit in ländlichen Räumen erfolgreich machen. Fortsetzung folgt: Die Auftaktveranstaltung informiert schließlich über das „Peer-to-Peer-Beratungsprogramm“ in Kooperation mit dem Landesverband Soziokultur Niedersachsen, der Universität Hildesheim und der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel – ein neues Austauschformat zur Stärkung der Theaterarbeit in ländlichen Räumen.

Detailliertes Programm:

10.30 Uhr: Begrüßung und Vorstellung Ablauf mit der Geheimen Dramaturgischen Gesellschaft und den Projektleitungen des LaFT und BFDK

10.40 Uhr: Berichte aus der Praxis:

Impuls 1: Jahrmarkttheater (Andrea Hingst, Anja Imig, Thomas Matschoß) über künstlerische Gesprächsanlässe

Impuls 2: Forum Heersum (Jürgen Zinke) über partizipative Landschaftsbespielungen

Impuls 3: Syndikat Gefährliche Liebschaften (Micha Kranixfeld, Marleen Wolter, Felix Worpenberg) über forschende Raumerkundungen ländlicher Gebiete

Wann: Do, 03.12.2020
10:30–14:30 Uhr

Format: Digital

Anmeldung bis zum 30.11.2020
unter laft@laft.de

Bei der Anmeldung bitten wir, eine postalische Anschrift anzugeben, damit einmalig Workshopmaterial zugeschickt werden kann.

Mit: Forum Heersum, Geheime Dramaturgische Gesellschaft, Jahrmarkttheater, melken-AG, Syndikat Gefährliche Liebschaften, K-Scheune e.V., Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim, Kanaltheater, Hochschule für Künste im Sozialen Ottersberg, Projekt Neue Spielräume und weiteren Gästen.

Landesverband Freier Theater Niedersachsen e.V.
Lister Meile 27 • 30161 Hannover
Telefon 0511-35 34 963 / 0511-35 35 486
E-Mail: laft@laft.de

Gefördert durch Stiftung Niedersachsen, aus Mitteln des Landes Niedersachsen und durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

In Kooperation mit

	Impuls 4: K-Scheune e.V. (Franziska Faust) übers Selbermachen auf allen Ebenen
	Impuls 5: Myvillages (Antje Schiffers) über kulturelle Produktion vor Ort
	Impuls 6: DAS PAPIERTHEATER (Johannes Volkmann) über Gesellschaftsmodelle für Kinder
11.40 Uhr:	Ann-Kathrin Schmidt vom Institut für Kulturpolitik Hildesheim lädt zum zusammenfassenden Gespräch und blickt auf Lebensrealitäten in ländlichen Räumen Niedersachsens und lokale Partner*innenschaften aus wissenschaftlicher Sicht.
12.00 Uhr:	Pause
12.30 Uhr:	Austausch in kleinen Gruppen: Im interaktiven Workshop mit der melken-AG kommt es in Breakout-Räumen zum Austausch mit anderen Kulturschaffenden: Was läuft bereits gut in der eigenen Vermittlungsarbeit? Was könnte noch besser laufen? Eine Reise zu Verbündeten und möglichen Lösungsansätzen unter Verwendung des Google-Tools ‚Jamboard‘ zum Erlernen digitaler Vermittlungsarbeit. U.a. mit: Heike Scharpff (Regisseurin Kanaltheater), Luzia Schelling (Projektleitung Neue Spielräume – Theater in Landgrundschulen), Ingrid Wagemann (Regionalberaterin Landesverband Soziokultur Niedersachsen), Maren Witte (Tanzvermittlerin und Professorin Hochschule der Künste im Sozialen Ottersberg)
14.00 Uhr:	Vorstellung Peer-to-Peer-Beratungsprogramm
14.10 Uhr:	Reflexion und Abschluss

Die Veranstaltung findet digital über die Software von Zoom statt. Für die Teilnahme ist es nicht nötig, die Software herunterzuladen. Wir weisen darauf hin, dass Zoom ggf. Nutzerdaten speichert. Gerne können Sie ohne Kameranutzung und Mikro an dem Workshop teilnehmen und stattdessen die Chatfunktion nutzen. Den Link zum Workshop sowie die Meeting-ID schicken wir Ihnen spätestens am 2. Dezember 2020 zu.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 30.11.2020 unter laft@laft.de – bitte teilen Sie uns dabei Ihre Postadresse mit, damit wir Ihnen einmalig Workshopmaterial zukommen lassen können.

Gefördert durch Stiftung Niedersachsen, aus Mitteln des Landes Niedersachsen und durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Gefördert durch Stiftung Niedersachsen, aus Mitteln des Landes Niedersachsen und durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

In Kooperation mit

